

MOND
SCHEIN
WOCHE



YACHT CLUB ARBON

Segelanweisung

22. Arboner Mondscheinwoche

19.–23. Juni 2017

Segelanweisung

Montag, 19. Juni 2017

Segelanweisung

1. Regeln

Die Regatta wird nach den aktuellen WR der ISAF, der Ausschreibung, den ORC Klassenvorschriften für den Bodensee und diesen Segelanweisungen ausgetragen. Die Regatta ist als Veranstaltung der Kategorie C (ISAF Regulation 20) eingestuft. Für den Fall von Widersprüchen gelten zuerst die Segelanweisungen, dann die Ausschreibung und dann die anderen Regeln.

2. Zulassung

International offen.

Mondscheinwoche: Yachten, Jollen und Mehr-rumpfboote mit Yardstickzahl oder ORC Messbrief.

Schoten und Knoten Regatta: Yachten mit Yardstickzahl oder ORC Messbrief.

3. Wertung

Mondscheinwoche: Es sind max. fünf (5) Wettfahrten ausgeschrieben. Bei vier (4) oder mehr Wettfahrten wird das schlechteste Resultat gestrichen. Gesamtwertung nach Low-Point-System (WRS Anhang A).

Schoten und Knoten Regatta: Es ist eine Langstreckenwettfahrt vorgesehen.

Wertung der einzelnen Wettfahrten der Gruppe Yardstick 1-3, Jollen und Mehr-rumpfboote nach Bodensee Yardstick.

4. Kurse

Mondscheinwoche: Es wird ein Up and Down Kurs gemäss Kursskizze gefahren. Es gibt keine Mindestkurslänge.

Schoten und Knoten Regatta: Langstreckenwettfahrt von Arbon nach Fussach. Start vor Arbon gegen den Wind. Die Holeboje ist je nach Windrichtung an Steuerbord (grün) oder Backbord (rot) liegen zu lassen. Dies wird mittels roter/grüner Flagge auf den Startschiff angezeigt. Sämtliche Seezeichen sind landseitig zu lassen. Das Ziel befindet sich vor der Einfahrt Fussach gemäss Kursskizze.

5. Startlinie

Die Startlinie ist begrenzt durch eine Boje auf der Backbordseite und dem Peilmast auf dem Startschiff auf der Steuerbordseite.

6. Startsignale

Das Startprozedere wird gemäss WRS 26 durchgeführt.

Mondscheinwoche: Die drei Startgruppen starten mit einer Zeitdifferenz von 5 Minuten.

Schoten und Knoten Regatta: Alle Wertungsgruppen starten zusammen.

7. Rückrufe

Einzelrückruf: Flagge „X“ und 1 akustisches Signal.

Allgemeiner Rückruf: „1. Hilfsstander“ und 2 akustische Signale.

8. Bahnänderung

Signalflagge „C“ und mehrere akustische Signale an der Bahnmarke.

Der geänderte Kurs wird mittels + / - und roter und grüner Flagge bekannt gegeben.

9. Bahnabkürzung

Signalflagge „S“ und 2 akustische Signale.

Der abgekürzte Kurs ist gemäss Kursskizze definiert. Es kann nur gemäss Kursskizze abgekürzt werden.

10. Ziellinie

Die Ziellinie wird gebildet durch die Zielbahnmarke (rote Boje) und der Peilung am Zielschiff.

Die Ziellinie ist vollständig zu überqueren. Nach dem Zieldurchgang müssen sich Yachten von der Ziellinie freihalten.

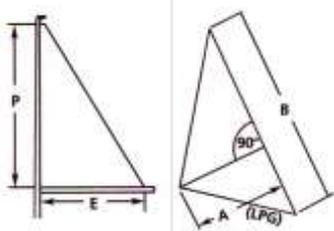
11. Zeitlimit

Mondscheinwoche: Es gibt kein Zeitlimit. Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieleinlauf weit zurückliegender Yachten abzu-

THEMEN

- ◆ Segelanweisung S. 1
- ◆ Startgruppen und Wertungsgruppen S. 2
- ◆ Das Programm S. 3
- ◆ Wettfahrtsignale S. 4
- ◆ Kursskizzen S. 5
- ◆ Sicherheitsdispositiv S. 6
- ◆ Sponsoren S. 8

KURZ NOTIERT



Vermessung

Kontrollen. Es ist vorgesehen, dass „auffällige“ Yachten kontrolliert werden, bzw. dass die Segel nachvermessen werden, wenn Zweifel über die Richtigkeit der Angaben bestehen. Die Skipper sind allein für die Richtigkeit verantwortlich. Die Ausrede „Das hab ich nicht gewusst!“ kann eine drohende Disqualifikation nicht abwenden.



Gästeplätze

Hafenplatzgebühr bezahlt. Dank der Unterstützung der Stadt Arbon sind für die Teilnehmer der Mondscheinwoche die Liegeplätze kostenlos. Die Gästeplätze im alten Hafen werden komplett in den Händen der teilnehmenden Yachten sein. Im Neuen Schlosshafen gibt es vermehrt breitere Gästeplätze.

warten. Diese können auch ohne Zieldurchgang entsprechend ihrer Position bzw. sinngemäßer Anwendung des Ratings gewertet werden.

Schoten und Knoten Regatta: Zeitlimit ist 18.30 Uhr. Boote die bis dahin die Ziellinie nicht überquert haben werden als DNF gewertet.

12. Bekanntmachungen

Das schwarze Brett befindet sich vor dem Clubhaus des YCA.

13. Änderung der Segelanweisungen

Diese Segelanweisungen sind nur durch schriftliche Bekanntmachung am schwarzen Brett jeweils bis 17.00 Uhr für die folgende Wettfahrt änderbar.

14. Ersatzstrafen

Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WRS 44.1, 44.2 wird angewandt.

15. Proteste

Es werden keine Proteste verhandelt. Fairplay!

16. Sicherheitsbestimmungen

Bei Sturmwarnung (90 Blitze pro Minute) im Regattagebiet wird die Wettfahrt umgehend abgebrochen.

Im Falle von sehr gefährlichen Wettersituationen wird die Wettfahrtleitung mit oder nach der Signalisation zum Wettfahrtsabbruch **3 grüne Signalschüsse** abgeben. Diese Signalisation heißt für die Regattierenden: Die Sicherheit für Skipper und Crew geht vor. Segeln sie ihr Boot auf dem sichersten Weg in den nächsten Hafen.

Die Teilnehmenden Boote der Gruppen Jollen und Mehrumpfboote haben in diesem Falle das Einlaufen zu quittieren. Dies geschieht mittels Unterschrift auf einer Liste im Regattabüro oder mittels SMS an **079 873 81 91 mit Segelnummer und Name des Skippers**. Für alle bis 1 Stunde nach der Signalisation nicht gemeldeten Boote, wird eine Suchaktion auf Kosten des betroffenen Teilnehmers eingeleitet.

17. Lichterführung

Die Teilnehmer sind verpflichtet, bei Anbruch der Dunkelheit, die vorge-schriebenen Lichter zu führen.

18. Bilder und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Yachten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt und diese uneingeschränkt in Bild und Ton verwendet und gedruckt werden dürfen.

19. Haftung

Organisator, Veranstalter und deren Gehilfen haften nicht für Schäden an Land und am Wasser, an Personen, Yachten und Sonstigem. Die Teilnahme an der Regatta erfolgt von allen Beteiligten auf eigene Gefahr und Risiko. Die Veranstalter werden ausdrücklich von jeder Haftung ausgenommen.

Die Startgruppen und Wertungsgruppen

Gruppe	Klassenflagge	Zeitdifferenz	Wertungsgruppen	Yardstickzahl / GPH
Startgruppe 1		+00:00min	Yardstickgruppe 1 ORC Club 1-4* Mehrrumpfboote	bis 91 YSZ
Startgruppe 2		+05:00 min	Yardstickgruppe 2	92 - 102 YSZ
Startgruppe 3		+10:00 min	Yardstickgruppe 3 Jollen Sailability	ab 103 YSZ

Nach einem allgemeinen Rückruf wird der Start dieser Startgruppe sofort wiederholt. Die Startreihenfolge bleibt immer bestehen!

Das Programm

Montag 19. Juni 2017	17:00 Uhr -18:00 Uhr 19:00 Uhr Anschliessend	Öffnung Regattabüro im Clubhaus YCA Meldung und Registrierung Start 1. Wettfahrt Regattaleitung Ivo Gonzenbach Nachtessen: Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus Seglerfest, Preisverleihung und Verlosung
Dienstag 20. Juni 2017	17:30 Uhr -18:00 Uhr 19:00 Uhr Anschliessend	Öffnung Regattabüro im Clubhaus YCA Meldung und Registrierung Start 2. Wettfahrt Regattaleitung Hans Fatzer Nachtessen: Rindsstroganov mit Reis und Salat Seglerfest, Preisverleihung und Verlosung
Mittwoch 21. Juni 2017	17:30 Uhr -18:00 Uhr 19:00 Uhr Anschliessend	Öffnung Regattabüro im Clubhaus YCA Meldung und Registrierung Start 3. Wettfahrt Regattaleitung Ivo Gonzenbach Nachtessen: Fleischkäse mit Kartoffelsalat Seglerfest, Preisverleihung und Verlosung
Donnerstag 22. Juni 2017	17:30 Uhr -18:00 Uhr 19:00 Uhr Anschliessend	Öffnung Regattabüro im Clubhaus YCA Meldung und Registrierung Start 4. Wettfahrt Regattaleitung Daniel Helbling Nachtessen: Macaroni mit drei versch. Saucen Seglerfest, Preisverleihung und Verlosung
Freitag 23. Juni 2017	17:30 Uhr -18:00 Uhr 19:00 Uhr Anschliessend	Öffnung Regattabüro im Clubhaus YCA Meldung und Registrierung Start 5. Wettfahrt Regattaleitung Daniel Helbling Freibier nach dem Einlaufen Musik mit den „Salty Slickers“ Nachtessen: Tessinerbraten mit Kartoffelstock
Samstag 24. Juni 2017	10:00 Uhr -10:30 Uhr 10:30 Uhr 12:00 Uhr 18:30 Uhr Ab 19:00 Uhr	Öffnung Regattabüro im Clubhaus YCA Meldung und Registrierung Steuermannsbesprechung Start Schoten und Knoten Regatta nach Fussach Ende Zeitlimit Nachtessen: Paëlla mit Meeresfrüchten oder Poulet, Freibier, Preisverleihung im YC Rheindelta

Wettfahrtsignale

Signale auf dem Wasser, vor dem Startablauf

Flagge	Signal	Bemerkung
L		Sofort Auslaufen, dem Startschiff folgen
AP	 ↑ ● ●	Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben
AP/A	 ↑ ● ●	Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben Heute keine Wettfahrt mehr

Signale auf dem Wasser, Startablauf

	Flagge	Signal	Bemerkung
-6 min	L, AP	 od. 	↓ — Achtung das nächste Signal folgt in 1 min
-5 min	1, 2, 3	Flagge Startgruppe siehe Tabelle S. 6	↑ ● Ankündigungssignal
-4 min	P		↑ ● Vorbereitungssignal
-1 min	P		↓ — 1min Signal
Start	1, 2, 3	Flagge Startgruppe siehe Tabelle S. 6	↓ ● Start
	X		↑ — Einzelrückruf
	1.H'St.		↑ ● ● Allgemeiner Rückruf

Signale auf dem Wasser, während einer Wettfahrt

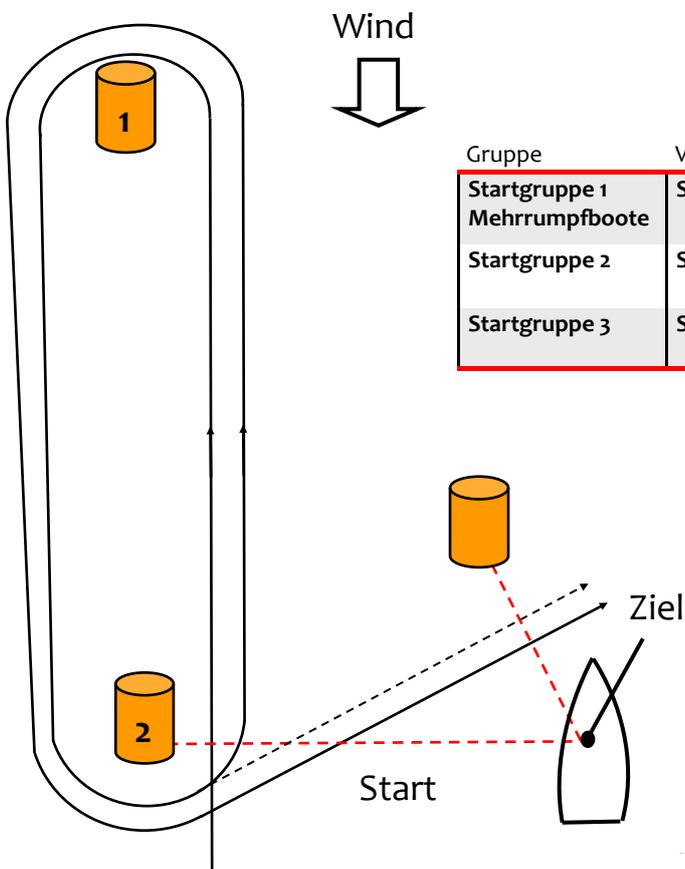
Flagge	Signal	Bemerkung
S	 ↑ ● ●	Bahnabkürzung, die abgekürzte Bahn gemäss Bahnskizze ist zu segeln
C	 — — —	Bahnänderung der Richtung (rote / grüne Flagge) oder Länge (+ / -) des nächsten Schenkels
Rot		Bahnmarken Backbord runden
Grün		Bahnmarken Steuerbord runden
M	 — — —	Bahnmarkenersatz
Blau	 ↑	Das Zielschiff ist auf Position
N	 ↑ ● ● ●	Alle Wettfahrten sind abgebrochen
N über A	 ↑ ● ● ●	Alle Wettfahrten sind abgebrochen Heute keine Wettfahrt mehr
Y	 ↑ —	Die Schwimmwesten sind zu tragen

Legende

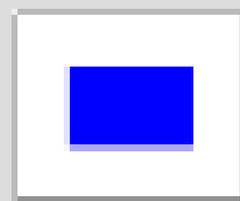
Akustische Signale.

- Schuss ●
- Horn —
- Wiederholtes Horn — — —

Kursskizze Mondscheinwoche



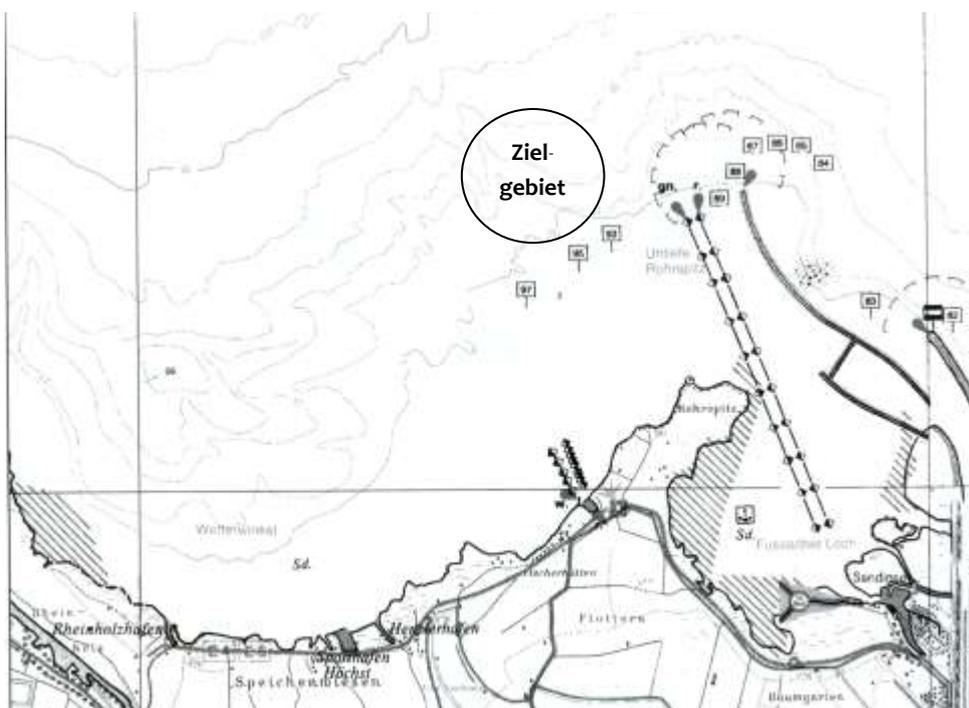
Gruppe	Volle Bahn	Abgekürzte Bahn
Startgruppe 1 Mehrrumpfboote	Start - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - Ziel (3 Runden)	Start - 1 - 2 - 1 - 2 - Ziel
Startgruppe 2	Start - 1 - 2 - 1 - 2 - Ziel (2 Runden)	Start - 1 - 2 - Ziel
Startgruppe 3	Start - 1 - 2 - 1 - 2 - Ziel (2 Runden)	Start - 1 - 2 - Ziel



Bahnabkürzung

Flagge S. Die Bahnabkürzung wird durch das Setzen der Flagge S angezeigt. Es kann nur gemäss Kursskizze abgekürzt werden.

Kursskizze Schoten und Knoten Regatta



Start

Vor Arbon. Gestartet wird in jedem Fall gegen den Wind. Alle Wertungsgruppen starten gemeinsam. Die Startlinie ist begrenzt durch die Startboje und das Startschiff.

Holeboje

1-2 sm gegen den Wind. Die Startkreuz wird rund 1 - 2 sm lang sein. Die Holeboje ist gemäss Beflaggung am Startschiff zu runden. Rote Flagge: Backbord liegen lassen, grüne Flagge: Steuerbord liegen lassen.

Seezeichen

Landseitig lassen. Sämtliche Seezeichen sind landseitig zu lassen.

Ziel

Vor Einfahrt Fussach. Die Ziellinie wird vor dem Seezeichen 95 liegen und ist begrenzt durch eine rote Boje und dem Zielschiff mit blauer Flagge.

Sicherheitsdispositiv - 22. Arboner Mondscheinwoche 2017

Stichwort	Beschreibung	Details
Wetter	Zu erwartende Hauptwindrichtungen gemäss Plan. Zusätzliche Informationen über :	0900 162 126 Wassersportbericht Bodensee Meteo Schweiz http://bodenseewetter.meteo-media.ch/
Wichtigste Gefahren	Kursschiffe der Bodenseeschifffahrt Untiefen innerhalb der Pfahlreihen Untiefen in der Steinacher Bucht	Gemäss Plan Planquadrat 3264 und 3262 Planquadrat 3262
Hafen Arbon	Schlosshafen (neuer Hafen) mit Slip Alter Hafen	Schutz bei allen Winden Schutz bei Westwind und Biese / offen gegen Föhn
Kommunikation	Unter den Verantwortlichen Startschiff, Bojenleger und Sicherheitsboot via Funk Ansonsten via Mobilephone	Wettfahrtleitung +41 79 600 10 60 Präsident YCA Arbon +41 79 873 81 91 Hafenmeister Hans Schuhwerk +41 71 446 48 80 +41 79 406 61 31 Clubhaus YCA Arbon +41 71 446 65 03
Sturmwarnung	Leuchten Schwimmwestenzwang bei jedem Signal auch für Helfer auf dem Wasser	Romanshorn Planquadrat 2868 Egnach, Wiedehorn Planquadrat 3066 Arbon vor dem Seeparksaal Planquadrat 3264 Horn Planquadrat 3462
Arzt	Notfallarzt	0900 57 54 20 (regionalen Notfalldienst Arbon/Romanshorn)
Notfalldienste	1. <u>Priorität</u> Zum SLRG Arbon Seeretungsdienst <u>sehr wichtig</u> : Standortmeldung durch Peilungen oder Angaben von Planquadrat oder GPS Position 2. Priorität nach Absprache	Funk Kanal 16 = 156,6 MHz Wasserarbeitskanal 157.425 SLRG 118 Sanitätsnotruf 144 Seepolizei 117 oder +41 71 221 49 00 REGA 1414, (oder +41 333 333 333)
Notfallhafen	Bei Bise, Westwind und Föhn	Hafen Steinach, Hafen Horn und Hafen Horn West, Hafen Romanshorn
Sicherheitsbestimmungen	Im Falle von sehr gefährlichen Wittersituationen wird die Wettfahrtleitung mit oder nach der Signalisation zum Wettfahrtsabbruch 3 grüne Signalschüsse abgeben. Diese Signalisation heisst für die Regattierenden: Die Sicherheit für Skipper und Crew geht vor. Segeln sie ihr Boot auf dem sichersten Weg in den nächsten Hafen.	Die Teilnehmenden Boote der Gruppen Jollen und Mehrrumpfboote haben in diesem Falle das Einlaufen zu quittieren. Dies geschieht mittels Unterschrift auf einer Liste im Regattabüro oder mittels SMS an +41 79 600 10 60 mit Segelnummer und Name des Skippers. Für alle bis 1 Stunde nach der Signalisation nicht gemeldeten Boote, wird eine Suchaktion auf Kosten des betroffenen Teilnehmers eingeleitet.

Übersichtsplan: Notfallhafen, Hauptwindrichtungen



Ein grosses Dankeschön an unsere Sponsoren

An Regatten ohne Sponsoren wäre heute nicht mehr zu denken. An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen Sponsoren und Co-Sponsoren für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken.

Falls es euch möglich ist, bitten wir euch, die aufgeführten Unternehmen bei zukünftigen Einkäufen zu berücksichtigen. Besten Dank.

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Natural-Sponsoren



Impressum

Yacht Club Arbon
Adolph-Saurer-Quai 19
9320 Arbon

Text: Franco Barletta

Foto: diverse

Layout: Franco Barletta